

## Abstract

**Titel: Doppelte Rendite von nachhaltigen Geldanlagen – Mythos oder Realität? Ein Performancevergleich anhand von nachhaltigen Aktienfonds.**

**Kurzzusammenfassung:** Nachhaltige Geldanlagen nehmen immer mehr an Bedeutung zu. Insbesondere veränderte gesellschaftliche Moral- und Wertvorstellungen führen dazu, dass bei Geldanlagen nicht nur finanzielle, sondern auch ökologische, soziale und ethische Aspekte eine Rolle spielen. Die Frage nach dem eigentlichen Einsatz des Geldes rückt in den Mittelpunkt. Von dieser Entwicklung ist auch der Finanzplatz Schweiz betroffen. Dieser gehört nicht nur zu den weltweit führenden Finanzplätzen, sondern ist auch ein anerkannter und bedeutender Akteur im Bereich von nachhaltigen Geldanlagen. Im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien stellt sich für Anleger oftmals die Frage, inwiefern eine doppelte Rendite erzielt werden kann.

**Verfasser/in:** Irene Carletta  
**Herausgeber/in:** Prof. Ernesto Turnes  
**Veröffentlichung (Jahr):** 2015  
**Zitation:** Carletta, I. (2015). *Doppelte Rendite von nachhaltigen Geldanlagen – Mythos oder Realität? Ein Performancevergleich anhand von nachhaltigen Aktienfonds*. FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Unveröffentlichte Masterarbeit MSc in Business Administration.  
**Schlagworte:** Nachhaltige Geldanlagen

## **Ausgangslage**

Der Markt für nachhaltige Geldanlagen hat in der Schweiz im Jahr 2014 einen historischen Höchststand erreicht. Mit einem Volumen von CHF 71.3 Mrd. wird der positive Trend der letzten Jahre fortgesetzt. Aufgrund der Ausrichtung der nachhaltigen Geldanlagen an sogenannten extrafinanziellen Kriterien, dazu gehören ökologische, soziale und ethische Aspekte, stellen sich viele Investoren die Frage, inwiefern die Erzielung einer doppelten Rendite möglich ist. Letztere wird als ökonomische Rendite mit einer gleichzeitig positiven Wirkung auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft verstanden. In diesem Zusammenhang spricht man oftmals von den sogenannten ESG-Kriterien, die der Beurteilung von Unternehmen und der Analyse von Wertpapieren im Hinblick auf Nachhaltigkeit dienen.

## **Ziel**

Ziel dieser Masterthesis ist die Gegenüberstellung von nachhaltigen und traditionellen Geldanlagen anhand eines historischen Performancevergleichs über einen kurz-, mittel- und langfristigen Zeitraum. Damit soll aufgezeigt werden, inwiefern mit nachhaltigen Geldanlagen eine doppelte Rendite realisiert werden kann.

## **Vorgehen**

Der Performancevergleich nachhaltiger und traditioneller Geldanlagen wird anhand von in der Schweiz zugelassenen nachhaltigen Aktienfonds durchgeführt. Als Datenquelle für die Identifizierung dieser Aktienfonds dient die Plattform des Sustainable Business Institute, die sämtliche im deutschsprachigen Raum zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds mit einem ökologischen, sozialen oder ethischen Hintergrund publiziert. Für die Untersuchung erfolgt eine bewusste Selektion nach Anlagegebiet (weltweit), Ausschüttungspolitik (thesaurierend) und Lancierungsdatum (vor 31.12.2011). Als Benchmark wird der MSCI World Total Return Index herangezogen, der als einer der weltweit führenden Indizes den traditionellen Markt repräsentiert.

## **Erkenntnisse**

Die Ergebnisse aus dem durchgeführten Performancevergleich zeigen auf, dass weder über die untersuchten Rendite- und Risikomasse noch über die Zeiträume von drei, fünf und zehn Jahre eine eindeutige Tendenz erkennbar ist. Das Gesamtbild zeigt jedoch, dass sich auf der einen Seite die im Vergleich zum Benchmark positiveren und neutralen Ergebnisse mit den negativeren Ergebnissen auf der anderen Seite in etwa die Waage halten. Diese Aussage trifft v.a. auf die Zeiträume von drei und fünf Jahre zu. Im Fall des langfristigen Zeitraums über zehn Jahre ist eine tendenziell positivere Richtung erkennbar, und zwar über alle untersuchten Rendite- und Risikomasse.